

Das Bebertaler Festkomitee ist gerüstet für die 1050-Jahr-Feier

Programm für die Festwoche Mitte Juni steht / Festschrift liegt im Dorf aus / Eiche am Standort für Gedenkstein gepflanzt

Die 1050-Jahr-Feier von Bebertal kann kommen. Das Programm steht, die Festschrift ist gedruckt, ein Gedenkstein ist in Arbeit. Vom 14. bis 22. Juni wird gefeiert.

Von Maik Schulz
Bebertal • Die Dönstedter Gustav-Adolf-Linde und der Alvensleber Landratsturm, die Wahrzeichen der beiden Ortsteile, die seit 1950 zu Bebertal vereint worden waren, werden auf dem Gedenkstein zukünftige Generationen an die 1050-Jahr-Feier erinnern. Der von Steinmetz Matthias Zielasko behauene Fels wird neben einer Traubeneiche (Baum des Jahres 2014) thronen, den Mitglieder des Festkomitees bereits „Am Drei“ in Bebertaler Erde gepflanzt haben. Vertreter aus dem Sport- und dem Schüt-

zenverein, des Bebertaler Chores, der Jagdhornbläser und der Feuerwehr wirbeln seit Monaten im Festkomitee, damit im Juni alles wie am Schnürchen laufen kann.

Jubiläen auch für Bläser, Feuerwehr und den Chor

Die von Ronny Thürmann, Rolf Grobe und Stefan Barge verfasste Festschrift zum großen Dorfjubiläum liegt druckfrisch im Dorf und bei den Vereinen zum Preis von 8 Euro aus. Eine Dorfchronik soll pünktlich zur Festwoche vorliegen. „Wir haben ein Programm organisiert, auf das wir alle mächtig stolz sind“, erklärte Christian Zielasko, stellvertretender Ortsbürgermeister und Obmann der Schützen.

Das Jubiläum der Ersterwähnung von Alvensleben vor 1050 Jahren feiern die Bebertaler vom Sonnabend, 14. Juni,

bis zum Sonntag, 22. Juni.

Den Auftakt wird am Sonnabend, 14. Juni, die Feuerwehr mit einem großen Orientierungsmarsch anlässlich ihres 85-jährigen Bestehens machen. Am Abend leitet die Einweihung des neuen Gedenksteins die anschließende Feierstunde im Bürgerhaus ein.

Einen Tag darauf feiern die Bebertaler Jagdhornbläser „Weidmannsheil“ und der gemischte Chor Bebertal mit einem Bläser- und Chortreffen auf der Veltheimsburg ihr 10. bzw. ihr 111. Bestehen.

Die darauf folgende Woche säumen unter anderem ein Kinoabend im „Vierzeithof“ (16. Juni), eine Ausstellung des Heimatvereins über die Dorfgeschichte in der Godebertikirche (17. Juni), eine Lesung mit Reimar von Alvensleben über die Geschichte der gräflichen Familie (17. Juni), am 18. Juni ein plattdeutscher Nach-

mittag, eine Ausstellung mit Schülerzeichnungen und ein Fußballspiel der Bebertaler Kicker gegen eine Traditionsmannschaft des VfL Wolfsburg.

Mittelaltermarkt und großer Festumzug

Am Donnerstag, 19. Juni, beginnt ein großes Spaß-Sportfest mit Sponsorenlauf. Den Freitag, 20. Juni, eröffnet ein Seifenkistenrennen an der Kämpe, um 19 Uhr öffnet ein Mittelaltermarkt auf der Burg seine Tore. Abends spielt die Band „Neid Klapp“ im Festzelt im Burghof.

Ganz groß wird dann am letzten Festwochenende gefeiert. Am Nachmittag des 21. Juni beginnt ein Volksfest auf der Burg, bei dem die Landfrauen der Hohen Börde ihre Holunder-Hut-Königin krönen. Abends spielt die Münchener Oktoberfest-Band „Münchener



Mitglieder des Bebertaler Festkomitees haben eine Traubeneiche gepflanzt. An gleicher Stelle soll am 14. Juni ein Gedenkstein zum Auftakt der 1050-Jahr-Feier eingeweiht werden. Foto: privat

Zwietracht“ auf. Und ab 22.30 Uhr steigt ein Feuerwerk auf dem Loebenberg.

Der große Festumzug zum Dorfjubiläum setzt sich am Sonntag, 22. Juni, in Bewegung. Der Umzug führt zur

Burg, wo anschließend ein großer Frühschoppen mit der Hørsinger Blaskapelle und der Boygroup „Big Maggas“ beginnt.

➔ Weiter Informationen:
www.bebertaler.de